

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig.

Das Wichtigste vom Tage.

Die Ratifikationsbeiträge der Bundesstaaten werden die Ueberweisungen für 1903 um etwa 24 Millionen Mark übersteigen.

Man erwartet, daß die Stilllegung von Bechen im Wahrenviere nicht zu Arbeitsstellen führen wird.

Der schwedische Reichstag hat einen Gesetzentwurf betreffend die Einführung der fakultativen Zivildienste, auch für den Fall, daß Mann und Frau Mitglieder der Staatskirche sind, angenommen.

Die sächsische Parlamentswoche.

„Vollstopp voraus!“ ist jetzt die Losung. Gleich am Mittwoch erlebte die von den heimatischen Verantern mit neuen Kräften zurückgekehrten Landboten eine stattliche Lagerordnung.

Bei der Schlussberatung zu dem Gesetz über die Organisation des ärztlichen Standes in der Zweiten Kammer ist über die eigentliche Vorlage herzlich wenig geredet worden.

Ammermann direkt in den Rücken. Daß der Abgeordnete Winter die Regierung für die von ihr eingenommene Haltung mit Vorwürfen bedachte, dürfte diese auch nicht übermäßig erfreut haben.

Die Erste Kammer hat am Donnerstag eine kleine Katholiken-Debatte. Dabei wurde erfruchtweise die „gewöhnlich unhaltbare Lage der Katholiken in Sachsen“ wieder einmal klar gestellt.

Dem Bänderer sitzt der Weg, wenn er erst kein Ziel vor Augen sieht. Die letzten Wochen der Landtagsession werden sehr schnell vorüberziehen, denn es sind noch Wege von Arbeit zu bewältigen, und schon am 11. Mai soll das Feierabendessen erklingen.

daß wichtige Vorlagen unter den Tisch fallen, zumal da ja auch die Erste Kammer noch zu den Beschlüssen der Zweiten Kammer Stellung zu nehmen hat.

Der Aufstand der Herero.

Das Gesetz der Oshanaui. Der Vormarsch der Kolonne Oshanaui von Omitoforo in südöstlicher Richtung nach Oshanaui hat, wie bereits telegraphisch gemeldet, am Osterfestabend zu einem heftigen Aufstand geführt.

Auch weiter südlich. Südlich von Oshanaui, in der Gegend von Oshanaui und Oshanaui, hat wahrscheinlich der Kampf schon begonnen.

Seuilleton.

Theater.

Leipziger Schauspielhaus.

Wie wir schon in unserer gestrigen Besprechung berichtet, hat Felix Schweighofer am Sonntagabend sein auf mehrere Abende vorgedachenes Schauspiel begonnen, und die Kritizisten, unter denen dies geschah, sind glänzende, wiederholende gewesen.

Der Realismus eingeschoren sind. Die Leute, die er uns zeigt, sind scharf gesehen und gut wiedergegeben, und eine Menge feiner Beobachtungen verleiht seinen Menschen den Stempel des Festen des Ueberzeugenden.

Die Aufführung selbst war im großen und ganzen auf und auch die einheimischen Kräfte, auf deren Leistungen das Schauspielwerk nicht weniger eingegangen werden kann, gehen mit wenigen Ausnahmen recht gute schauspielerische Leistungen.

Wissenschaft.

Ein wichtiger zoologischer Fund in den Inseln der Karibik. Der zur Zeit in Mexiko und den umliegenden Inseln und Südkaribik unternimmt, gemacht worden, der große, von dem Künstler Karl von Spreti gezeichnete, und welche geologische Kreise, welche im Besitz des Herrn von Spreti in Mexiko unter freiem Himmel sind und das alle über das Meer tragen, das etwa 10 m hoch war, ist 1801 von einem griechischen Seefahrer aufgefunden worden; dieses glaubte als einziger Rest des Thronen ein arabisches Feldzeichen gemalt zu sein.

Der Münchener „Allg. Ztg.“ ergeben, daß dies nicht das Fundament des Thronen, sondern nur das eines großen alten Opfersaltars war, das das Fundament des Thronen dagegen, von schöneren Aussehen, zum Teil noch unter der auf der Spitze des Hügel gelegenen alten Kirche Oshanaui erhalten ist.

Die Kultur der Erde. Die Belgische „Weltanschauung“ hat ein Programm für die Bevölkerung einer Monarchie über die Kultur der Erde angelegt. Das Werk wird einen Atlas enthalten, der eine allgemeine Karte der Weltanverbreitung im Maßstab von 1:4000000 und 10 besondere Karten für die einzelnen Gebiete im Maßstab von 1:2000000 beinhalten soll.

Eine neue wissenschaftliche Gründung in England. In England ist eine Bewegung eingeleitet worden, von der die Organisation einer Art von naturwissenschaftlicher Hilfe besteht. Die Arbeit ist, als Mitglieder alle Leute im ganzen britischen Reich zusammenzubringen, die an der Naturwissenschaft und ihren Anwendungen Interesse haben, und dann durch gemeinsame Arbeit darauf hinzuarbeiten, daß der Welt ein Verzeichnis der Naturwissenschaften, das bisher nicht existiert, zusammengestellt wird.

Bezugs-Preis: In der Hauptstadt oder deren Umgebungen abgeholt, vierteljährlich 4 2/3, bei zweimonatlicher Abholung 8 2/3, bei dreimonatlicher Abholung 12 2/3. Ferner sind die Postgebühren für den Vertrieb und die Expedition vierteljährlich 4 2/3, für die Abnahme halbjährlich 8 2/3, für die Abnahme jährlich 16 2/3.

98. Jahrgang.

Man schreibt uns aus Petersburg: Dem Göttergötter des Baltischen Meeres, das sich unter dem Befehle des Kommandanten Roschewsky nach den ostasiatischen Gewässern begeben soll, werden folgende Schiffe angehören: die Panzerschiffe „Gorbatowski“, „Generalissimus Amas Suborow“, „Borodino“, „Kaiser Alexander III.“ und „Drel“, die sämtlich nach dem Tross

Der russisch-japanische Krieg. Verstärkung der russischen Seemacht in Ostasien. Man schreibt uns aus Petersburg: Dem Göttergötter des Baltischen Meeres, das sich unter dem Befehle des Kommandanten Roschewsky nach den ostasiatischen Gewässern begeben soll, werden folgende Schiffe angehören: die Panzerschiffe „Gorbatowski“, „Generalissimus Amas Suborow“, „Borodino“, „Kaiser Alexander III.“ und „Drel“, die sämtlich nach dem Tross

Der russisch-japanische Krieg. Verstärkung der russischen Seemacht in Ostasien. Man schreibt uns aus Petersburg: Dem Göttergötter des Baltischen Meeres, das sich unter dem Befehle des Kommandanten Roschewsky nach den ostasiatischen Gewässern begeben soll, werden folgende Schiffe angehören: die Panzerschiffe „Gorbatowski“, „Generalissimus Amas Suborow“, „Borodino“, „Kaiser Alexander III.“ und „Drel“, die sämtlich nach dem Tross

Der russisch-japanische Krieg. Verstärkung der russischen Seemacht in Ostasien. Man schreibt uns aus Petersburg: Dem Göttergötter des Baltischen Meeres, das sich unter dem Befehle des Kommandanten Roschewsky nach den ostasiatischen Gewässern begeben soll, werden folgende Schiffe angehören: die Panzerschiffe „Gorbatowski“, „Generalissimus Amas Suborow“, „Borodino“, „Kaiser Alexander III.“ und „Drel“, die sämtlich nach dem Tross



Wir führen Wissen.